



Kruschel auf dem Stundenplan

32 Unternehmen fördern das Lesen, Schulen profitieren von der Kinderzeitung

In vielen Schulen der Region steht „Kruschel“ neben Deutsch und Mathe fest auf dem Stundenplan: In 65 Klassen an Grundschulen in der ganzen Region konnte in diesem Schuljahr die Kinderzeitung der VRM gelesen werden – dank Partnern aus der regionalen Wirtschaft, die so gezielt das Lesen fördern. Ein Engagement, das von Schulen sehr wertgeschätzt wird, da in den Grundschulen der Grundstein für Lesekompetenz gelegt wird. Mit „Kruschel“ gelingt es, die Dritt- und Viertklässler zum Lesen zu motivieren. 32 regionale Partner haben in diesem Jahr die Schulen unterstützt.

Auf den Kinderseiten geben wir regelmäßig Einblick in das Leseprojekt. Einen Überblick über alle Partner gibt es auf www.kruschel.de/schulprojekt





„Wie in einem Film“

Sparkasse Rhein-Nahe lädt Kruschel-Klasse zu einem Besuch in die Bank ein

Von Eva Fauth

BINGEN. Ein Monster in einer Bank? Kruschel zieht im neuen Beratungs-Center der Sparkasse Rhein-Nahe einige neugierige und erstaunte Blicke auf sich. Von den Viertklässlern der Grundschule Büdesheim wird er begeistert begrüßt. Sie kennen das Zeitungsmo-ster, das sie schon einmal in der Schule besucht und ihnen den neuen Kinder-Podcast „Kruschel erklärt’s“ vorgestellt hat. Und sie kennen die Kinderzeitung „Kruschel“, die sie in diesem Schuljahr lesen dürfen und die bei den Kindern richtig gut ankommt, wie Klassenlehrer Stephan Vilain berichtet.

Finanziert wird das Leseprojekt von der Sparkasse Rhein-Nahe, die die Kinder nach Bingen eingeladen hat. „Wir finden die Kinderzeitung spannend und gut geschrieben – und wir finden es wichtig, dass Wissen schon an junge Menschen weitergegeben wird“, sagt Pascal Gemünden, der Leiter des Beratungs-Centers. Schon seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Rhein-Nahe deshalb als treuer Partner das Leseprojekt der VRM und sorgt dafür, dass an vielen Grundschulen in der gesamten Rhein-Na-

he-Region „gekruschelt“ wird. So wie in Büdesheim in diesem Schuljahr.

Gemeinsam mit Kruschel erkunden die Kinder das topmoderne Gebäude. Sie staunen über die Räume mit Blick auf den Rhein und das Rheintal, die Namen tragen wie „Hildegard von Bingen“, „Rhein in Flammen“ oder „Burg Klopp“ – das, wofür die Stadt bekannt ist.

Sie dürfen sich in den Büros umschauen, in denen es eine Schaukel, eine Reckstange und einen Boxsack gibt, auf die sich die Kinder direkt stürzen. „Das ist ein „Active Office“,“ erklärt Pascal Gemünden, übersetzt: ein aktives Büro. Die Mitarbeiter der Bank sitzen nicht nur am Schreibtisch, sondern können sich zwischen-

durch Bewegung verschaffen, das ist gesünder. Die Kinder überlegen, ob so etwas nicht auch fürs Klassenzimmer toll wäre. Spannend ist auch der Raum, den Pascal Gemünden „James-Bond-Raum“ nennt und in dem die Kunden mit High-Tech und unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen ihre Wertsachen anschauen und verwahren können. „Wie in einem Film“, findet ein Kind.

Dann ist noch Zeit, Kruschel mit Fragen zu löchern zur Kinderzeitung, die sie jede Woche lesen, bevor der Unterricht beginnt – so wie es viele Erwachsene beim Frühstück tun. „Nur dass in ‚Kruschel‘ die Themen extra für Kinder erklärt sind“, weiß eines der Kinder.



Kontakt:
kruschel@vrm.de
06131/485816

Fotos: underdogstudios – stock.adobe.com, Eva Fauth (2), Nina Jakobs (3)

Kunterbunte Supercomputer

An der Johannes-Maaß-Schule wird mit Unterstützung von K&P Computer „Kruschel“ gelesen und Computer gemalt

Von Nina Jakobs

WIESBADEN. Computer kennen wir alle als grauen oder schwarzen, allenfalls noch silbernen Kasten, mit grauer Tastatur und grauer oder schwarzer Maus. Würden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a an der Johannes-Maaß-Schule einen Computer bauen, sähe der aber ganz anders aus. Vor allem, wenn dieser Computer auch noch ganz besondere Fähigkeiten hätte. Einen solchen Supercomputer hatten die Schülerinnen und Schüler in Vorbereitung auf den Besuch der Firma K&P Computer in ihrer Klasse gezeichnet. Die Supercomputer hatten alle vor allem eines gemeinsam: Sie waren kunterbunt.

Das war es dann auch, was Fatma Kirazli, Mitarbeiterin in der Personalabteilung des Unternehmens, als Erstes ins Auge fiel. „Davon bin ich über- rascht“, sagte sie, „aber ich finde es toll und es spricht mich sehr an.“ Für alle Zeichnerinnen und Zeichner hatte Kirazli kleine Preise mitgebracht, unter anderem Lollis – und die hätte es gar nicht gebraucht, wenn Anna-Sophias Supercomputer bereits existieren würde, denn der kann Eis und Lollis einfach selbst herstellen.

In ihrem Arbeitsalltag ist Fatma Kirazli genauso

wie die anderen Mitarbeitenden der Firma K&P Computer von digitalen Endgeräten umgeben, für die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Maaß-Schule finanzieren sie die gedruckte Kinderzeitung „Kruschel“ und das aus Überzeugung. „Ich bin stolz darauf, dass wir hier Sponsor sind und finde es wichtig, dass auch junge Menschen schon Zeitung lesen, das ist ja eher ungewöhnlich und wird immer weniger“, sagte Kirazli. Die Zeitung lesen die Kinder im Unterricht, dürfen sie aber auch mit nach Hause nehmen und verfolgen aufmerksam, was dort geschrieben wird – in den Steckbriefen ebenso wie in den aktuellen Nachrichten. Und da Zeitungsmo-ster Kruschel in seiner Zeitung so viele schlaue Dinge schreibt, hatte Levi gleich eine clevere Idee: „Wenn er so viel schreibt, dann kann er ja auch mal unsere Arbeiten schreiben.“



Kruschel ist klasse!

Viele Klassen lesen jede Woche die Kinderzeitung – dank der finanziellen Unterstützung von Unternehmen aus der Region!

Diese Unternehmen waren im Schuljahr 2023/2024 dabei:

AbbVie
AHerchi WebDesign
Backhaus Schróber
Baumstark
Bettmer
Bürgerstiftung Taunusstein
Bürkle-Stiftung
EDG Rheinhesen-Nahe
Förderverein der Grundschule am Gautor Oppenheim

Fraport
GoldSilberShop.de Edelmetall- handel Mainz
Gramenz
Idepro
Jean Müller
K&P Computer Service- und Vertriebs-GmbH
Mainzer Stadtwerke
Mainzer Volksbank

Moltor Immobilien
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
Raule-Stiftung Wiesbaden
Schott AG
Schufa
Schwäbchen Molkerei Jakob Berz AG
SEG
Sparkasse Rhein-Nahe
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

Sylvia Schob
Volksbank Alzey-Worms
Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück
Wasserversorgung Rheinhesen-Pfalz
Wiesbadener Volksbank
Zimmererei Felix Harth

Wir sind **VRM**